

02.10.2013 – 14:00 Uhr

Wärme- und Energieverbund Spiez AG / Erste Liegenschaften werden mit Fernwärme beheizt

Bern (ots) -

Pünktlich zu Beginn der kälteren Jahreszeit beliefert die Wärme- und Energieverbund Spiez AG (WEV), eine Gesellschaft der BKW Energie AG (BKW) und der Einwohnergemeinde Spiez, die ersten Liegenschaften mit Fernwärme.

Rund ein Jahr Bauzeit hat der Wärmeverbund Spiez in Anspruch genommen - jetzt geht die Anlage in Betrieb. Am 1. Oktober 2013 wird erstmals die regional produzierte Wärme durch die Fernleitung ins Wärmenetz eingespeist. Die Wärme wird zu zwei Dritteln aus der Alt- und Restholzheizung des Biomassezentrums Spiez und zu einem Drittel aus Erdgas gewonnen. Das Potential ist noch nicht ausgeschöpft, noch können weitere Liegenschaften ans Wärmenetz angeschlossen werden.

Der Wärmeverbund weist eine Leistung von 3.7 MW aus. Für Haushalte die ans Fernwärmenetz angeschlossen sind, erübrigt sich die Ölheizung. Dadurch werden jährlich rund 640'000 Liter Heizöl eingespart und der CO₂-Ausstoss verringert sich, um rund 1'762 Tonnen. Die Investitionskosten betragen rund CHF 12 Mio.

Kontakt:

Media Communications
Murielle Clerc
Tel. 058 477 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100744807> abgerufen werden.